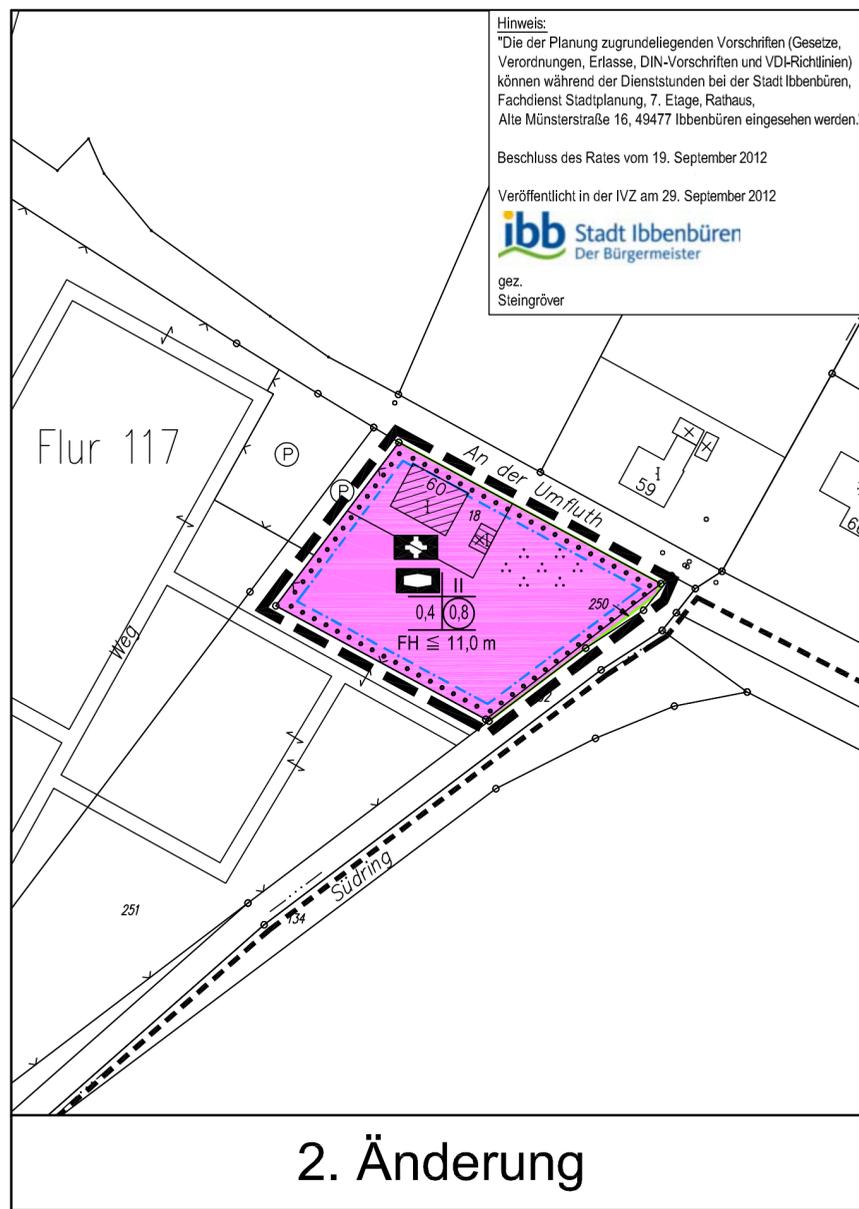


Ausschnitt aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 100 "Aasee"



2. Änderung

Hinweis:  
 "Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."  
 Beschluss des Rates vom 19. September 2012  
 Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012  
 ibb Stadt Ibbenbüren  
 Der Bürgermeister  
 gez.  
 Steingröver

# Stadt Ibbenbüren

## Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137) zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Änderung des Rechts der Vertretung durch Rechtsanwälte vor den Oberlandesgerichten vom 23.07.2002 (BGBl. I, S. 2850)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.04.2002 (GV NRW S. 160)

Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

Landesbauordnung (BauO NRW) vom 07.03.1995 (GV NRW S. 218), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256)

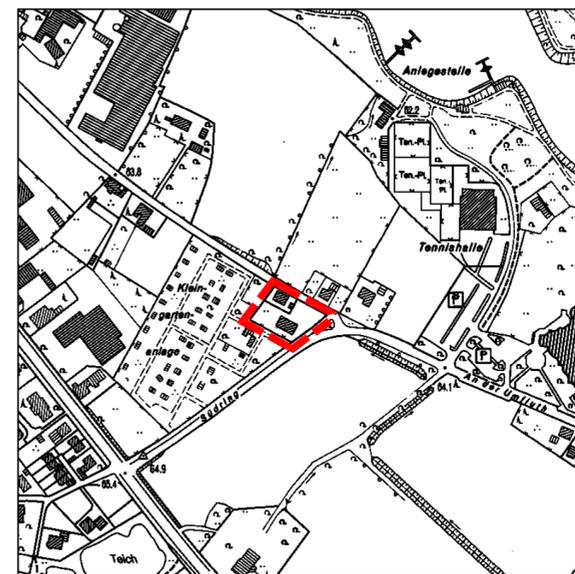
Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV NRW S. 707)



stadt ibbenbüren



Der Bürgermeister  
 Fachdienst Stadtplanung  
 Alte Münsterstraße 16 · 49477 Ibbenbüren  
 Telefon (0 54 51) 9 31-1 97 · Telefax (0 54 51) 9 31-1 98



Herr Steggemann Planentwurf
Frau Egbert gezeichnet
117 Flur
1 : 1.000 Maßstab
Mai 2002 Datum
J:\daten\autocad\mmgeo40\ b100\V11100x2ae-rechtskräftig-f.dwg Datei
- rechtskräftig -

## Zeichenerklärung - gemäß § 9 BauGB -

- |             |   |  |   |
|-------------|---|--|---|
|             | Flächen für den Gemeinbedarf  |  | Straßenbegrenzungslinie   |
|             | Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen  |  | öffentliche Grünflächen   |
|             | Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen                 |  | Dauerkleingärten  |
| 0,4         | Grundflächenzahl  |  | Pflanzgebot für Bäume   |
| (0,8)       | Geschoßflächenzahl  |  | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung                       |
| II          | Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß                                |  | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplans |
| FH ≤ 11,0 m | Firsthöhe als Höchstmaß in Metern über Oberkante Erdgeschoßfußboden |  |   |
|             | Baugrenze   |  |   |

## Textliche Festsetzungen - gemäß § 9 (1) BauGB -

1. Auf der Fläche für Gemeinbedarf können ausnahmsweise Wohnungen zugelassen werden, die der Hauptzweckbestimmung dienen und ihr hinsichtlich des Bauvolumens deutlich untergeordnet sind.

## Hinweise - Folgender Text ist im Bauschein aufzunehmen: -

- Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/ Amt für Bodendenkmalpflege, Münster (Tel.: 0251/ 2105-252), unverzüglich anzuzeigen (§§ 15 und 16 DSchG).

- Die Durchführung aller bodeneingreifenden Bauarbeiten sollte mit der gebotenen Vorsicht erfolgen, da ein Kampfmittelvorkommen nicht völlig ausgeschlossen werden kann. Sofern der Verdacht auf Kampfmittel aufkommt, ist die Arbeit sofort einzustellen und der staatliche Kampfmittelräumdienst zu verständigen.  
 0251/ 1335710 Technische Einsatzleitung (von 8.00 bis 9.00 Uhr)  
 0251/ 4112605 nach Dienst, bei aktuellen Munitionsfunden

Vom Rat der Stadt Ibbenbüren ist gemäß § 2(1) BauGB die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen worden am 06.03.2002

Bürgermeister

Entwurf mit Begründung hat gemäß § 3(2) BauGB öffentlich ausgelegen vom 19.05.2003 bis 18.06.2003

Der Bürgermeister  
i.V.

Stadtbaurat

Vom Rat der Stadt Ibb. gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen am 23.07.2003

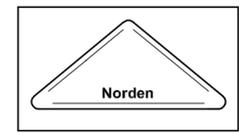
Bürgermeister

Schriftführer

Satzungsbeschuß des Bebauungsplans und Auslegung des Bebauungsplans einschließlich Begründung gemäß §10(3) BauGB bekanntgemacht am 26.07.2003

Bürgermeister

# Bebauungsplan Nr. 100 "Aasee" 2. Änderung



Fachdienst  
Stadtplanung

i.A. \_\_\_\_\_